

**P**

**3D ACCUITOMO 80**

**KENNZIFFER 0861**

Mit der neuen Generation des Volumetomografie-Gerätes „3D Accuitomo 80“ will J. Morita seine Ansprüche als technologischer Marktführer in der Diagnostik ein weiteres Mal unter Beweis stellen. Die dreidimensionale, radiografische Aufnahmequalität mit der kleinen Voxelgröße von 0,125 mm konnte man nochmals steigern, so Morita. Mit nur noch 0,08 mm sind die Aufnahmen in Klarheit und Detailreichtum kaum mehr zu übertreffen. Hart- und Weichgewebe können mittels einer erhöhten Bild-dynamik präziser visualisiert werden. Verantwortlich hierfür ist der FPD (Flat Panel Detector), der über eine 13 Bit tiefe Graustufenskala



▲ 3D Accuitomo 80: Jetzt mit noch kleinerer Voxelgröße von 0,08 mm und drittem Aufnahmebereich 80 x 80 mm.

verfügt und für eine subtile Verteilung der Kontraste sorgt.

Mit der Zahl „80“ im Namen zeigt die neue Generation 3D Accuitomo gleichfalls seine Kompetenz im Aufnahmebereich. Neben  $\varnothing 40 \times H 40$  mm und  $\varnothing 60 \times H 60$  mm steht nun auch der Aufnahmebereich  $\varnothing 80 \times H 80$  mm zur Verfügung. Wenn es der Fall verlangt, lassen sich Aufnahmen für den kompletten Mundraum, inklusive Nasen- und Nebenhöhlen, erstellen. Damit deckt der 3D Accuitomo 80 alle Untersuchungen im Bereich der Implantat-Therapie, bei apikalen Läsionen, Kiefergelenkaufnahmen, Impaktierungen, in der Endodontie, restaurativen Zahnheilkunde, Chirurgie und im HNO-Bereich optimal ab. Der Bereich  $40 \times 40$  mm ist nach Herstelleraussage für 90 % aller Fälle ausreichend. Implantate hingegen seien zuverlässig mit dem Format  $60 \times 60$  mm zu planen, bei dem sowohl die oberen als auch die unteren Zahnreihen dargestellt werden. In

beiden Aufnahmebereichen wird der Patient nur einer geringen aber effektiven Strahlendosis ausgesetzt. Der Hersteller legt besonderen Wert darauf, dass der Anwender zwischen den Aufnahmebereichen wählen kann, ohne auf eine gleichbleibend hohe Auflösung verzichten zu müssen. Alle Bereiche können mit einer Voxelgröße von 80  $\mu$ m, 125  $\mu$ m oder 160  $\mu$ m erstellt werden.

Neu ist zudem die speziell entwickelte Zoom-Rekonstruktions-Funktion. Diese „Lupe“ ermöglicht es, aus einer  $80 \times 80$ -Aufnahme mit einer Voxelgröße von 160  $\mu$ m in alle Detailansichten von interessierten Regionen zu zoomen. Dabei wird die Vergrößerungs-Aufnahme mit 80  $\mu$ m sogar schärfer. Somit entfallen nachträgliche Detailaufnahmen, die den Patienten unnötig gesundheitlich belasten. Im Arbeitsalltag fügt sich der 3D Accuitomo 80 leicht und einfach in den Behandlungsablauf. Den Patienten positioniert man mit drei Laserlichtvisieren sowie einem LCD bequem und exakt. Praktisch ist die kostenlose Viewer-Software, welche dem Überweiser für die Betrachtung der Aufnahmen und zum Patientengespräch zur Verfügung steht.

**J. MORITA EUROPE GMBH**

Justus-von-Liebig-Straße 27a  
63128 Dietzenbach  
Tel.: 0 60 74/8 36-0  
Fax: 0 60 74/8 36-2 99  
E-Mail: info@jmoritaeurope.com  
[www.jmoritaeurope.com](http://www.jmoritaeurope.com)

**P**

**PAX-UNI3D**

**KENNZIFFER 0862**

3-D-Röntgen in aller Munde. Auf der IDS 2007 hat der Siegeszug der 3-D-Röntgendiagnostik begonnen. Kein Wunder, denn die Vorteile der 3. Dimension liegen auf der Hand: glasklare Diagnose, transparente Behandlungsplanung und erhöhte Sicherheit bei der Durchführung der Behandlung.

Mit dem Pax-Uni3D erweitert Orangedental sein Portfolio innovativer Produkte um ein einzigartiges Produkt, das durch Qualität und Modularität überzeugt. Das Pax-Uni3D besteht aus einem Volumetomografen, der einen 3-D-Datensatz mit einem Volumen von  $50 \times 50$  Millimeter aufnimmt, einem OPG mit einem separaten 2-

D-Sensor und einem one-shot CEPH mit einem großflächigen Flat-Panel-Sensor (264 x 325 Millimeter). Alles in einem hochintegrierten und form-schönen Gerät.

Das Pax-Uni3D ist technologisch auf dem neuesten Stand. Die Röntgendosis einer 3-D-Aufnahme entspricht ungefähr der einer bisherigen Standard-Panorama-Aufnahme. Das Field of View (FOV) des 3-D-Datensatzes mit  $50 \times 50$  Millimeter ist für die Implantologie optimiert und ermöglicht bei OK-Aufnahmen auch die detaillierte Darstellung des Sinusbereichs. Mit der integrierten Planungssoftware kann einfach und schnell die Implantat-/Behandlungsplanung durchgeführt werden.

Der OPG-Sensor des Pax-Uni3D besticht durch qualitativ hochwertigste



▲ Pax-Uni3D.

Aufnahmen. Kein Wunder, denn der 2-D-Sensor entspricht dem Sensor des „großen Bruders“ des Pax-Uni3D, dem Picasso Trio. Mit den Standardprogrammen und zusätzlichen Aufnahmeprogrammen für Kieferhöhle, Mandibularkanal und Schneidezähne orthogonal gehört das Pax-Uni3D in die Spitzenklasse.

Das one-shot CEPH mit dem großflächigen Flat-Panel-Sensor ist ein ganz besonderes Highlight für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Kieferorthopädie. Mittels eines speziellen Algorithmus werden Weich- und Hartgewebe besonders klar differenziert. Bei einer Aufnahmedauer von < 1 Sekunde werden sowohl Röntgendosis als auch die Gefahr einer verwackelten Aufnahme minimiert.

**ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG**

Im Forstgarten 11  
88400 Biberach/Riß  
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0  
Fax: 0 73 51/4 74 99-44  
E-Mail: info@orangedental.de  
[www.orangedental.de](http://www.orangedental.de)

\* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.